

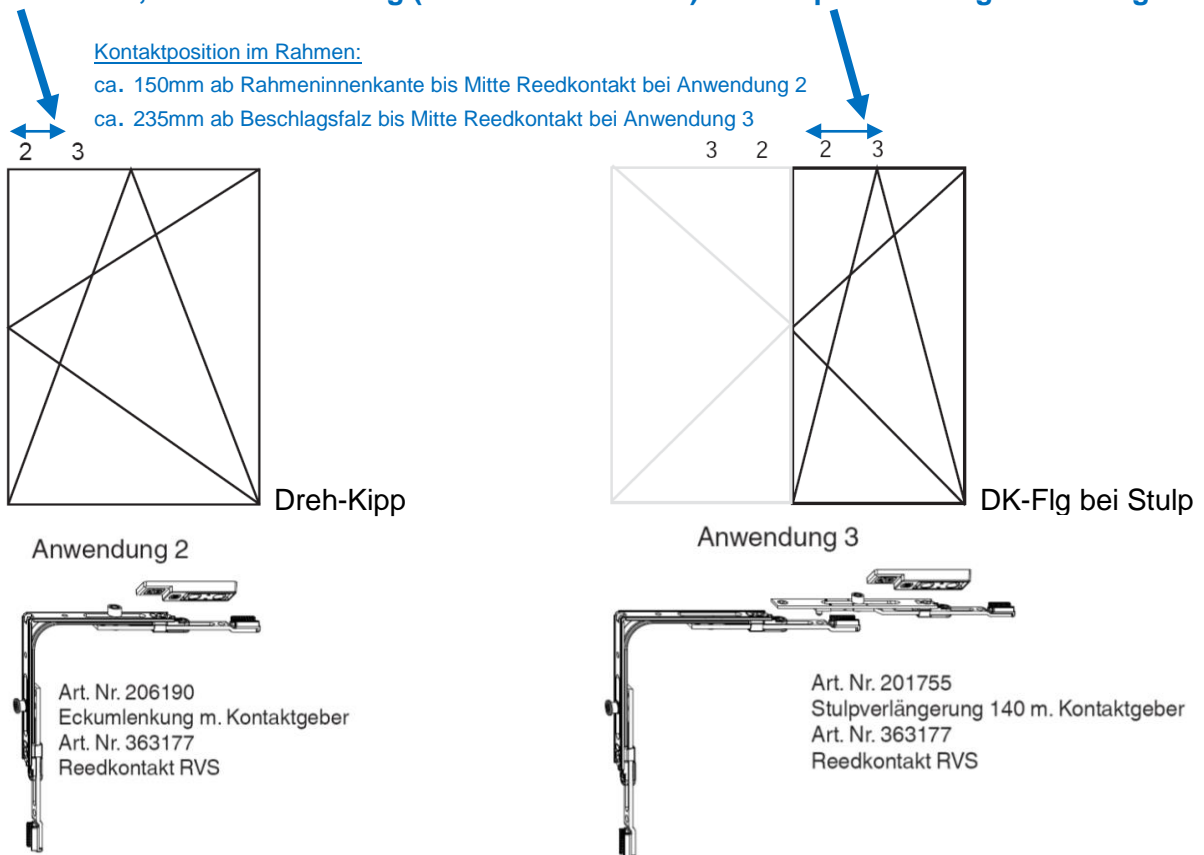
## Verschlussüberwachung MACO-TRONIC

Im Zuge der Beschlagumstellung zu Jahresbeginn auf MACO wird auch das entsprechende System MACO – TRONIC verbaut.

**Folgende Ausführungsvarianten sind möglich:**

### Verschlussüberwachung: **Einbau nur oben!**

Eckumlenkung / Stulpverlängerung mit Magnet im Flügelbeschlag, Reedkontaktteil im Stock montiert.  
**Kabel vom Reedkontakt wird oben aus dem Stock (ca.180mm) vom Eck griffseitig bei DK-Fenster und Balkontüren, sowie außermittig (ca.130mm / 250mm) bei Stulpausführungen herausgeführt!**

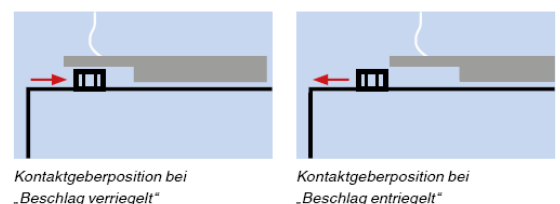


### **Funktionsbeschreibung:**

Zur Prüfung der Verschlussüberwachung „Schließzapfen im Schließblech“, nach VdS-Klassifizierung C. Bei der Funktion „Verschlussüberwachung“ wird geprüft, ob ein Fenster oder Fenstertüre verriegelt ist. Hierzu wird ein spezielles Beschlagteil mit magnetischen Zapfen eingesetzt, dass in Verschlussstellung des Beschlages einen Kontakt im Reedkontaktschließteil schließt.

Der Reedkontakt ist mit der Einbruchmeldeanlage verbunden.

Wird der Fenstergriff des Fensters oder der Fenstertüre betätigt oder versucht die Schließzapfen des Beschlages gewaltsam zu verschieben, bewegt sich der magnetische Zapfen vom Reedkontakt weg und unterbricht die Verbindung zur Einbruchmeldeanlage.

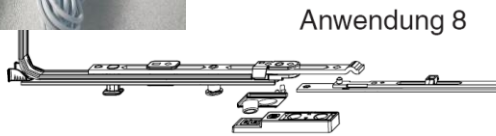


Dieser Impuls löst über die Einbruchmeldeanlage Alarm aus.

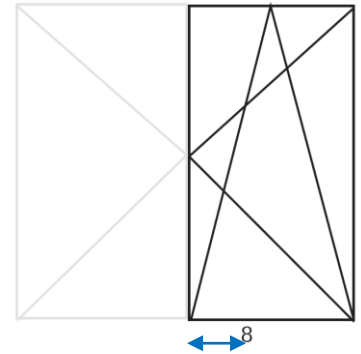
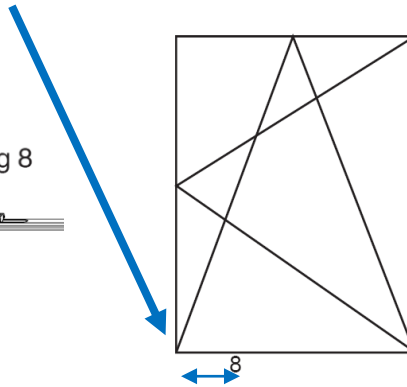
## Öffnungs- / Kippüberwachung: **Einbau nur unten!**

Adapter (auf Eckmülenkung waagrecht mitgeschraubt) und Reedkontaktteil im Stock.

**Kabel vom Reedkontakt wird zwischen Stock und Anschlussschiene Griffseitig herausgeführt!**



Art. Nr. 200906  
Adapter m. Kontaktgeber  
Art. Nr. 363177  
Reedkontakt RVS



- 1.tg - Kontaktposition im Rahmen: ca. 225mm ab Rahmeninnenkante bis Mitte Reedkontakt
- 2.tg Stulp - Kontaktposition im Rahmen: ca. 210mm ab Achse-Stulp bis Mitte Reedkontakt

### **Funktionsbeschreibung:**

Zur Prüfung der Flügelstellung „offen – Flügel liegt nicht am Blendrahmen an“, entspricht keiner VdS-Klassifizierung.

Das am Stock verschraubte Kontaktelement unten und der am Flügel montierte fixe Falzmagnet melden, wenn der Flügel aufgedreht wird.

Die Alarmmeldung erfolgt nur wenn der Flügel aufgedreht wird, also nicht in Kippstellung und nicht wenn der Flügel "angelehnt" und nicht verriegelt ist.

**ACHTUNG: BEI SICHERHEITSTUFE 4, RC1 UND RC2 UNTEN NICHT MÖGLICH!**

## Heizungssteuerung: **Einbau nur oben!**

Mittels Eckmülenkung oder Stulpverlängerung mit Magnet im Flügelbeschlag, Reedkontaktteil für Heizungssteuerung (Art. Nr. 363180 HS) im Stock montiert.

### **Funktionsbeschreibung:**

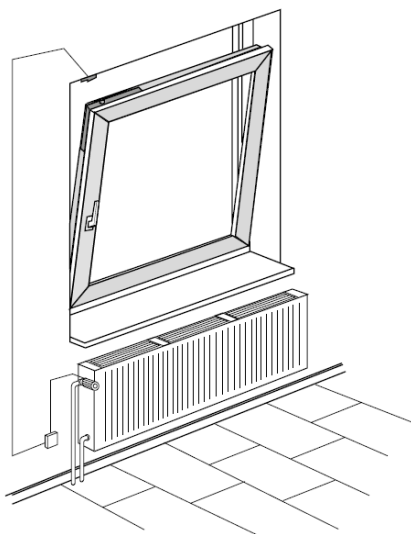
Bei der Funktion „Heizkörperabschaltung“ wird geprüft, ob der Flügel eines Fensters oder einer Fenstertür geschlossen ist.

Dazu wird ein Magnet verwendet, der bei geschlossenem Flügel durch sein Magnetfeld einen Kontakt im Reedkontakt offen hält.

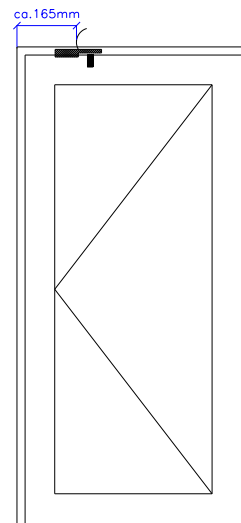
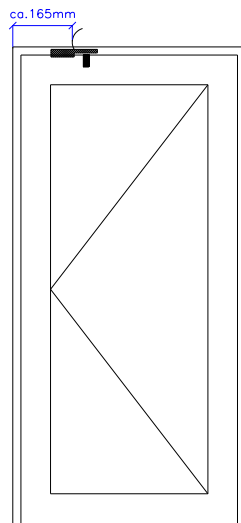
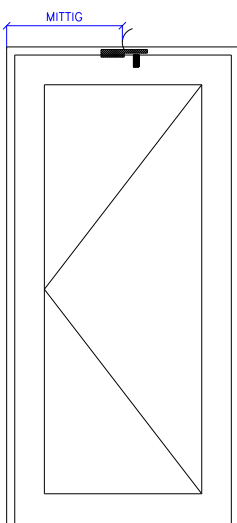
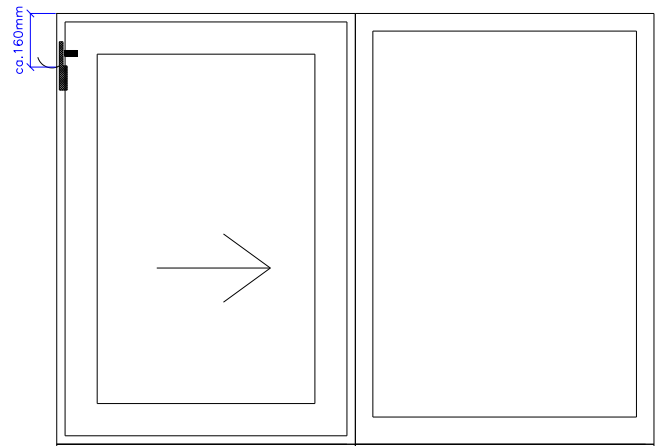
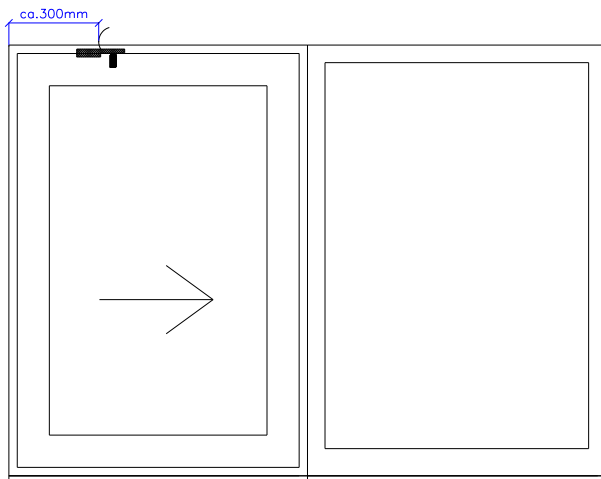
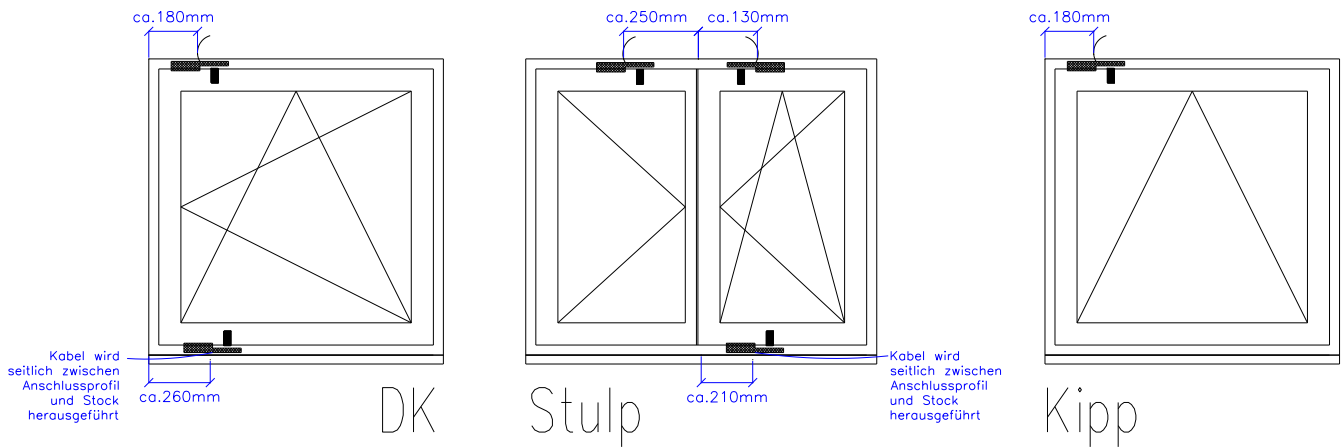
Der Reedkontakt ist mit dem Fühlerkasten eines elektrisch gesteuerten Thermostatventils verbunden. Wird der Flügel des Fensters oder der Fenstertüre in Drehöffnungs- oder Kippstellung gebracht, bewegt sich der Magnet vom Reedkontakt weg.

Durch das nachlassende Magnetfeld schließt sich der Kontakt und schaltet das Thermostatventil den Heizkörper ab.

Das Thermostatventil öffnet sich erst dann wieder, wenn der Flügel wieder geschlossen wird und der Magnet den Kontakt im Reedkontakt öffnet.

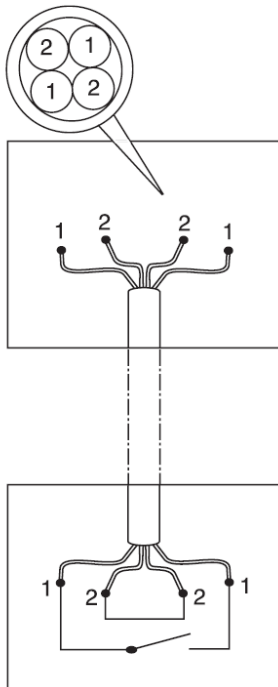


## Anordnungsübersicht Kabelaustritt



## Anschlussanleitung

(Ausschließlich durch zertifizierte Fachunternehmen anschließen lassen – sonst Garantieverlust!)



### Kontaktschließteil KVS anschließen (siehe Zeichnung)

- Legen Sie die erforderliche Kabellänge (max. 6 m) fest.
- Kabel gegebenenfalls kürzen und Enden abisolieren.

### Hinweis: Die Adern sind gemäß Zeichnung über Kreuz verdrahtet.

- Messen Sie die Adernbelegung des Anschlusskabels aus.
- Adernbelegung notieren.
- Kontaktschließteil KVS an Verteiler klemmen.
- Verteiler mit weiteren Elementen, z.B. Schalteinrichtungen verdrahten.

### Funktion des Meldekontaktes prüfen.

### Achtung: Niemals einen Glühlampen-Durchgangsprüfer verwenden und niemals die technischen Daten des KVS überschreiten.

- Führen Sie eine Funktionskontrolle mit einem Durchgangsprüfer durch, indem Sie die beiden Pole des Prüfgerätes mit den abisolierten Aderenden 1 des Schließteils verbinden.
- Lösen Sie eine Meldung aus, indem Sie den Fenstergriff auf Öffnen oder Schließen stellen.

Wenn die KVS keine Meldung auslöst, kontrollieren Sie die korrekte Schaltposition gemäß der Montageanleitung des Schließteils.

### Technische Daten Verschlussüberwachung KVS:

- Kontaktform	Schließer
- Anschlussart	bis zu 6 m, LIYY 4x0,14 mm <sup>2</sup> inkl. Sabotageschleife, Kabel weiß
- Kontaktbelastung	max. 10 W, rein ohmsche Belastung
- Schaltspannung	100 V DC
- Schaltstrom	0,5 A
- Kontaktübergangswiderstand	max. 150 mOhm
- Temperaturbereich	-25°C bis 75°C
- Umweltklasse nach VdS 2110	III
- VdS-Zulassungen	VdS-Klasse C, Verschlussüberwachung KS-VS VdS-Klasse B, Öffnungs-Verschlussüberwachung KS-KVS
- Schutzart nach DIN 40050	IP 68
- Schaltspiele	mind. 1.000.000 Betätigungen

### Technische Daten Heizungssteuerungselement HS:

- Kontaktform	Wechsler
- Anschlussart	bis zu 6 m, LIYY 3x0,14 mm <sup>2</sup> , Kabel braun
- Kontaktbelastung	max. 3 W, rein ohmsche Belastung
- Schaltspannung	30 V DC
- Schaltstrom	0,2 A
- Kontaktübergangswiderstand	max. 150 mOhm
- Temperaturbereich	-25°C bis 75°C
- Schutzart nach DIN 40050	IP 68
- Schaltspiele	mind. 1.000.000 Betätigungen

## Häufig gestellte Fragen

Eine elektronische Fensterüberwachung ist zu einer gängigen Zusatzausstattung geworden. Oft ergeben sich aber noch Fragen, die wir mit dieser Information beantworten möchten

### **Ist dies die gesamte Alarmanlage?**

NEIN, es sind nur die Magnetkontakte die an eine elektronische Anlage angeschlossen werden müssen. Durch Veränderung der Position der Kontakte melden diese ob ein Fenster offen oder geschlossen ist.

### **Welche Verkabelung benötige ich?**

Aus dem Fenster ragt ein 6m Kabel, welches entweder OBEN oder UNTEN herausgeführt wird. Eine Leerverrohrung bis zum Fenster ist sehr empfehlenswert.

### **Wer schließt die Anlage an?**

Darf nur der Elektriker bzw. Alarmanlagenbauer – nicht durch ACTUAL!

### **Reagiert das Kontaktteil auch im gekippten Zustand?**

Je nachdem, wo die Kontaktteile eingebaut werden. (siehe Verschluss- oder Öffnungsüberwachung)

### **BUS-integrierbar für die Gebäudeleittechnik?**

JA

### **Welcher VdS-Klasse entspricht welche Ausführung?**

Verschlussüberwachung (OBEN) entspricht VdS Klasse C

Entspricht auch nun NEU! der EN 50131-2-6 Grad 2 (Öffnungsüberwachung nach EN)

Öffnungs- bzw. Kippüberwachungsausführung (UNTEN) entspricht keiner VdS-Klassifizierung!

## ACTUAL Empfehlung und Hinweise

Wir empfehlen grundsätzlich den Einbau der Kontaktteile oben. Dieser Einbau hat folgende Vorteile:

Kann bei jedem Fenstertyp (mit Ausnahme Sonderformen) eingesetzt werden.

Keine Beschädigungsgefahr durch Setzen des Flügels

Bei Terrassen-, Balkontüren zusätzliche Beschädigungsgefahr, da jeder über das Kontaktelement läuft, Kinder fahren mit dem Bobbycar dran, usw.

Grundsätzlich wird das Kontaktelement oben am wenigsten mechanisch belastet.

### Wenn sie die Verschlussüberwachung unten einbauen lassen, so sollten sie folgendes beachten:

Nicht möglich bei PAS-Elementen, Faltelementen, Haustüren, Balkontüren mit Bodenschwelle

Kombination Drehbegrenzer und Verschlussüberwachung unten nicht möglich

Eingeschränkte Beschlagslösung unten (ein Pilzzapfen weniger) bei WK 1 Beschlag

Weiters ist der Magnet fix montiert. Daher bekommen sie im gekippten Zustand keinen Alarm. Ein gekipptes Fenster gilt aber versicherungstechnisch und auch für Einbrecher als OFFENES Fenster.

Gekippte Fenster sind sehr einfach aufzubrechen.

Der Alarm geht erst los, wenn der Einbrecher das Fenster schon öffnet!

Wir bitten sie diese Nachteile zu bedenken